

Fludioxonil 25 g/l & Difenconazol 20 g/l & Tebuconazol 5 g/l, Zul. Nr. 024264-00  
Zulassungsende: 31.10.2019

## Zugelassene Indikationen

Kultur	Anwendungsbereich	Schadorganismus	Erläuterung	BBCH	Anwendungszeitpunkt	Max. Zahl der Behandlungen in dieser Anwendung	Max. Zahl der Behandlungen für die Kultur bzw. je Jahr	Aufwandmenge	Sonstige Kennzeichnungsaufgaben	Wartezeit in Tagen	Anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen
Weizen	Freiland	Steinbrand ( <i>Tilletia caries</i> o. <i>foetida</i> )			vor der Saat	1	1	200 ml/dt	-	F	-
Weizen	Freiland	Zwergsteinbrand ( <i>Tilletia controversa</i> )			vor der Saat	1	1	200 ml/dt	-	F	-
Weizen	Freiland	Schneeschnitzel ( <i>Gerlachia nivalis</i> )			vor der Saat	1	1	200 ml/dt	-	F	-
Weizen	Freiland	Flugbrand ( <i>Ustilago nuda</i> f. sp. <i>tritici</i> )			vor der Saat	1	1	200 ml/dt	-	F	-
Weizen	Freiland	Flugbrand ( <i>Ustilago nuda</i> f. sp. <i>tritici</i> )			vor der Saat	1	1	200 ml/dt	-	F	-
Roggen	Freiland	Stängelbrand ( <i>Urocystis occulta</i> )			vor der Saat	1	1	150 ml/dt	-	F	-
Roggen	Freiland	Schneeschnitzel ( <i>Gerlachia nivalis</i> )			vor der Saat	1	1	150 ml/dt	-	F	-
Triticale	Freiland	Schneeschnitzel ( <i>Gerlachia nivalis</i> )			vor der Saat	1	1	150 ml/dt	-	F	-
Weizen	Freiland	<i>Fusarium culmorum</i>			vor der Saat	1	1	200 ml/dt	-	F	-
Weizen	Freiland	<i>Septoria nodorum</i>			vor der Saat	1	1	200 ml/dt	-	F	-
Gerste	Freiland	Flugbrand ( <i>Ustilago nuda</i> f. sp. <i>hordei</i> )			vor der Saat	1	1	200 ml/dt	-	F	-
Gerste	Freiland	Streifenkrankheit ( <i>Pyrenophora graminea</i> )			vor der Saat	1	1	200 ml/dt	-	F	-

Kultur	Anwendungsbereich	Schadorganismus	Erläuterung	BBCH	Anwendungszeitpunkt	Max. Zahl der Behandlungen in dieser Anwendung	Max. Zahl der Behandlungen für die Kultur bzw. je Jahr	Aufwandmenge	Sonstige Kennzeichnungsaufgaben	Wartezeit in Tagen	Anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen
Gerste	Freiland	Schneeschnitzpilz (Monographella nivalis)			vor der Saat	1	1	200 ml/dt	-	F	-

F: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.

N: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung.

### Für das Produkt Landor® CT gelten folgende Anwendungsbestimmungen:

(NH677) Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Verschüttetes Saatgut sofort zusammenkehren und entfernen."

(NH679) Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Das Mittel ist giftig für Vögel; deshalb dafür sorgen, dass kein Saatgut offen liegen bleibt. Vor dem Ausheben der Schare Dosiereinrichtung rechtzeitig abschalten, um Nachrieseln zu vermeiden."

(NW467) Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

### Für das Produkt Landor® CT gelten folgende Kennzeichnungsaufgaben:

(NW262) Das Mittel ist giftig für Algen.

(NW264) Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere.

(NW265) Das Mittel ist giftig für höhere Wasserpflanzen.

(SB001) Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

(SB010) Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

(SB110) Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.

(SE1201) Dicht abschließende Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.

(SF6142) Beim Umgang mit gebeiztem Saatgut Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel tragen.

(SF6161) Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel tragen beim Absacken des Saatgutes.

(SF618) Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel tragen beim Reinigen der Beizgeräte.

(SS1201) Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des Mittels.

(SS2203) Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.

(SS6201) Gummischürze tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.

### Für das Produkt Landor® CT gelten folgende Hinweise:

(NB663) Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Bienen nicht gefährdet (B3).

(NN160) Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Aleochara bilineata (Kurzflügelkäfer) eingestuft.

(NN165) Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Poecilus cupreus (Laufkäfer) eingestuft.

## Kennzeichnung

Piktogramme:  
GHS07 (Ausrufezeichen)  
GHS09 (Umwelt)

Signalwort: Achtung

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501: Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

EUH208: Enthält 1,2-benzisothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH401: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Gewerbliche Anwender: Nur für gewerbliche Anwender.

Stand: 20.08.2019